

(Eingefandt, für den Liberalen Beobachter.)

Ein Zwiegespräch, zwischen John und Henry, im Bierhause.
"John", denkst net Hen, es ist recht gut,
Dass Porter ausregiert?

Magst denken was du immer willst,
Hab' auch einft so gedacht,
Doch hat mir Porters Thun noch jüngst
Die Augen aufgemacht.

Hm! du warst doch sonst ein Portermann,
Bist stets für ihn gewesen,
Doch scheint's dass man sich ändern kann,
Sag, hast was Schleich's gelesen?

Glaub' nur was deine Zeitung sagt,
Die dich schon oft belogen;
Ich hab' das Ding so recht betrachtet
Und werd' nicht mehr betrogen.

Nau sag' mir Hen, was kann denn sein,
Was dich so rapplich machte?
Mir fällt nun ganz und gar nicht ein,
Obwohl ich mich bedachte.

So sieh nur John auf das und fell,
Denk was er Schulden machte;
Wie er von fünf und zwanzig schnell
Die Schuld auf vierzig brachte.

Das Ding ist arg, ich seh' es ein,
Das viele Schuldenmachen;
Dach' schier es könnt nicht möglich sein,
Sag, wiest du's wahr zu machen?

Yah, das ist mir nur Kleinigkeit,
Will dir 'ne Zeitung schiden,
Din kassst du auf ein Härdchen breit
In Schwarz auf Weiß erblicken.

Considre denn noch weiter nach,
Was man von ihm einst sagte,
Und was man alle von ihm sprach
Eh' man zur Wahl ihn brachte.

Ich halt' dich Hen, für'n Ehrenmann,
Bist stets mein Freund gewesen,
Der nie was Böses wünsch'n kann
Und oft und viel gelesen.

Nau seh' ich John, hast dich bedacht,
Und hast es so wie ich gemacht;
Komme her und stoffe mit mir an,
Gesundheit für den besten Mann!

Eine Nuß zum Knacken.
Die föderalistischen Zeitungen behaupten daß
Gouverneur Porter, während seiner Administration,

Er glaubt Porter hätte kein Pardon
mehr vorrätig.
Ovid F. Johnson, der Gen. Staats-Anwalt,

Neu Yorker Zollhaus. — Nachdem der
berühmte Swartwout zurück gekommen, hat
man eine Untersuchung der Angelegenheiten

scheint daß eine Anzahl der christlichen (?) Ban
Buren Aemterhalter gleichzeitig mit ihm auf
Käubereien spekulirten, und hernach die Geles
genheit benutzten ihre Sünden auszubür
den. Er hatte beträchtliche Summen an Ande
re geliehen, die er zu jener Zeit nicht wieder bes
kommen konnte. Für seine eigene Schuld soll
die Regierung seine Kohlenmine und anderes
Eigenthum als Sicherheit haben, wodurch ein
beträchtlicher Theil derselben gedeckt wird.

Stammende Thatsachen!!!
Die Vermehrung der Staats-Schuld
Unter Porter's Administration!
Tarbezahler von Pennsylvania! lesst folgends
unwiderlegbare Thatsachen, welche ihr in
den jährlichen officiellen Berichten des Generals
Auditors, Staats-Schatzmeisters und der Com
missioners über inländische Verbesserungen, fins
den könnt, welche Berichte an die Gefesgebung
gemacht wurden. Nehmet sie zur Hand und
überzeuget euch selbst, auf welche schändliche
Weise die Staats-Schuld unter David N.
Porter vermehrt worden ist. Ihr findet in je
nen Büchern folgende Thatsachen, die durch
aus nicht widerlegt werden können!

Als Gouverneur Ritter in 1835 ins Amt
kam, belief sich die Summe des geliehenen Gels
des oder die Staats-Schuld auf \$24,589,743
32.

Als er im Jan. 1839 aus dem Amte ging,
belieft sich die Summe des geliehenen Geldes,
die eintheiligen Anleihen mit eingeschlossen, zu
\$25,105,003 32.

Zunahme unter Ritter \$515,260.
Als daher Gouverneur Porter ins Amt kam
im Januar 1839, war die Staats-Schuld wie
oben gemeldet \$25,105,003 32.

Zunahme während zwei Jahren in
Gouverneur Porter's Administration,
8 Millionen 196 Tausend und zehn
Thaler!!!

Das ist noch nicht Alles! — Seit dem
letzten Berichte des General Auditor u. Staats
Schatzmeister, hat Gouverneur Porter die Sum
me von \$1,248,342 15 geliehen, die Anleihe
vom 1ten Mai 1841, nicht mit eingeschlossen,
welche, wenn sie dem Zuwachs der Schuld wäh
rend zwei Jahren beigefügt wird, bringt sie den
Zuwachs der Staats-Schuld in zwei
und einem halben Jahre unter Por
ter's Regierung auf 9 Millionen, 444
Tausend, drei hundert 52 Thaler und
15 Cent!!!

Interessen auf die Staats-Schuld.
In 1838 bezahlte Ritter \$1,216,168 34
1837 ditto 1,216,185 43
1838 ditto 1,210,500 16

In 1839 bezahlte Porter \$1,296,010 24
1840 ditto 1,463,915 73
1841 ditto 1,654,006 47

Zu diesem füge man das Pres
mum, welches für den Un
terschied zwischen Noten und
Silber bezahlt wurde, im
Jahre 1840, 102,145 95
Ditto in 1841, 23,077 67

In Porter's 2 1/2 Jahre \$4,539,156 14

Die Tagelöhner von Pennsylvania
haben also unter Porter's verschwen
derischen Administration beinahe neun
hundert tausend Thaler mehr Interes
sen allein zu bezahlen, als unter Rit
ter's 3 Jahren!!!

Bauern, Handwerker und Tagelöhner! —
Ihr, die ihr euer Brod mit harter Arbeit ver
dienen müßt, sehet auf obige, unwiderlegbare
Thatsachen! Ihr, die ihr jeden Cent von dieser
Hauptsumme und Interessen zu bezahlen habt,
wollt ihr, oder könnt ihr noch länger eine Ad
ministration unterstützen, die euch auf eine sol
che schändliche Weise in Schulden gebracht und
die Gelder an politische Freunde verschwendet
hat? Wenn nicht, so tretet am 2ten Dienstag
im October, Mann für Mann hervor, und
stürzt diese verschwendische Administration. —
Erwählt einen christlichen und sparsamen Gou
verneur, sonst werdet ihr durch Taxen zu Boden
gedrückt. Vaterl. Wächter.

Ein gewisser Morris, in Gloucester County,
Virginia, schloß kürzlich einen Nachbar
und machte sich dann auf den Weg nach Te
ras, nachdem er vorher Ordere gegeben, sei
ne Familie ihm nachzuschicken.

Die Direktoren der Ber. Staaten Bank,
welche Hrn. Biddle für die Summe von 1
Mill. Thaler verklagt hatten, haben ihre
Forderung bis auf \$249000 erniedrigt. Dies
sollte diese Kleinigkeit bezahlen, den Specta
kel ein Ende zu machen.

Unsicherheit. — Daß man hier in Balti
more nicht mal auf offener Straße sicher
ist, das ist doch wohl zu arg, indes verschiede
ne Vorfälle in neuerer Zeit geben hie
von den sichersten Beweis. Nicht allein
daß die Unschuld durch ruchlose Bösewicht
er bei Nacht und Nebel gefährdet — nein
selbst am helllichten Tage schleichen Käu
ber und Banditen, sogar durch Privilegi
en geschützt, auf unseren Straßen umher,
und zwar mit einer Dreistigkeit und Ber
wegenheit, daß es wirklich zu bewundern
ist, daß die Polizei noch nicht auf dieses
Gesindel aufmerksam geworden ist. Am
Dienstag Abend (den 17. Aug.) wurde ein
Kind in der Forest-Strasse von einem sol
chen Banditen, einer großen Sau, ange
fallen und in die Mitte der Straße ge
zerrt. Bei dem Herbeilaufen mehrerer Leute
wandte sich der Räuber gegen selbe und
ließ seine Beute fahren; mußte indeß bald
der Uebermacht unterliegen, — zwei Res
ferische hatten seinem Leben ein Ende ge
macht. Wie wir hören, ist es das dritte
mal, daß dieselbe Sau Menschen überfal
len hat. Hoffentlich wird die Polizei end
lich diesem Unwesen ein Ende machen.
[Deut. Corresp.]

Im Jahre 1750 kündigte ein Zauberer
an, daß er öffentlich in eine kleine Boute
ille (Vottel) schlüpfen werde. Der Zu
drang des Publikums, dieses Zauberstück
zu sehen, war sehr stark. Auf der Zau
berbühne stand eine Bouteille und neben
derselben lag ein geschriebener Zettel. Als
man lange vergeblich auf den Zauberer ge
wartet hatte, und er sich immer noch nicht
zeigen wollte, las einer der Zuschauer den
Zettel, worauf geschrieben stand: der Zau
berer habe sich u n s i c h t b a r gemacht,
dies sei ein größeres Kunststück als in ei
ner Bouteille zu schlüpfen. Natürlich hat
te sich der Zauberer ein ansehnliches Ein
trittsgeld von d. Zuschauern zahlen lassen.

Verheirathet.
— durch den Ehren. Hrn. Wm. Paull, am 17.
August, Herr Cyrus Weisner mit Miß Lydia
Weber, von Lancaster County.

— am 22ten, Herr Joseph Deischer mit Miß
Anna Holloway, von Unity.

— ebenfalls Herr Benjamin Aufbrecht mit
Miß Maria Rothärmel, von Elbsäß.

Starb.
— am 24. Juli, in Tulpehocton Township,
Carharina Stolz, Gattin von John Stolz,
im Alter von 43 Jahren, 11 Mo. u. 10 T.

J. O. O. F.
The members of Hebron Encampment,
No. 8, of J. O. O. F. Pa. are requested to
attend a stated meeting of the Encampment,

20 Thaler Belohnung.
Wie wir aus guter Quelle vernommen, hat
sich ein Schwinger unternommen Geld für
die Coramora Kirche zu sammeln, ohne Auto
rität von den Baumeistern, daher bieten die
Unterzeichneten obige Belohnung rauch einer
Person an, die diesen Schwur einflüßet, so
daß man ihn belangen kann. Er gibt sich
für einen Sohn des Herrn Wählensberg
aus; ist ein europäisch Deutscher, von schlau
kem Wuchs, hat rothes Haar und rothen
Bardenbart, und trug, wie man glaubt, einen
tuchnen Frack und eine tuchne Kappe. Aus
sagung, Freireterstamm und Bogalsville, in Techa
County, und Janschwamm und Nobeson, in
Berks County, ist derselbe kürzlich durch
reist; man mag ihn jezt auch an andern
Plätzen erwarten. Bis jezt ist noch Nie
mand berechtigt Gelder für obigen Zweck in
der Nachbarschaft zu sammeln, als blos die
Unterzeichneten.

Juden Scholl
Joseph Reiffneider } Baumeister
Abraham Wieg }
Heinrich Seidel }
August 31. 3m.

Nachricht
Folgende Personen sind als Tax-Collecto
ren ange stellt worden für die verschiedenen Dis
trikte in der County Berks für das Jahr
1841, und sie werden ersucht ohne Verzug
ihre Duplikate in Empfang zu nehmen.

Albany Samuel Smith
Unity Abraham Greisemer
Bren George Weaver
Ober Bern George K. Haag, Esq.
Bretel Jacob Borden
Brecknod Peter Ziemer
Cumru Peter Strotheder
Caernarvon Edward Sobereu
Doughrook Daniel Heller
Douglas Marthias Hatfield
Distrikte Jacob Keller
Elbsäß Anthony Price
Erreter Daniel Schneider
Carl Peter Hill
Grünwitsch Daniel Schlenker
Heidelberg John Kalbach, jr.
Hersford Egebinus Smith
Kugraun Michael Sehey
Perry Iwan

Janschwamm
Maratawn
Waidencreek
Oley
Prief
Richmond
Auscombraner
Noelaud
Nobeson
Reading M. D. Ward
Reading N. B. W. d.
Reading S. D. W. d.
Reading S. W. W. d.
Tulpehocton
Ober Tulpehocton
Union
Windfor
Womelsdorf
Wafinatun
Michael Reiffneider }
George Weiler } Commissio's.
John Long }
Bezeugt: J. J. Cunnius, Schreiber.
August 24. 3m.

Kienley's Gegen-Gräbel
Pillen.
Dies ist zu bezeugen, daß es am 15ten Ju
ly ein Jahr war, seitdem ich von dem grim
migen Schmerzen im Wassermachen, durch
den Gebrauch obiger Pillen befreit, wie auch
von meiner Enghrästigkeit geheilet, und mein
verlohrner Appetit wieder hergestellt war,
keinen Anstoß mehr davon gehabt, und eine
sehr gute Gesundheit genossen habe.

Adam Spengler.
N. B. Obige Pillen sind zu haben bei Hrn
Charles Wissang, Nord 7te Straße, auch
ebenfalls zum Verkauf in dieser Druckerei.
Preis 1 Thaler die Schachtel.
August 10. 3Mt.

Aus freier Hand
zu verkaufen,
Eine der schönsten Lotten am Ost-Ende der
Boro Missinburg, Union County, Pa., in
der Mitte der Buffalo Valley, 9 Meilen von
Deerstown und 5 Meilen von New Berlin.

Die darauf befindlichen Gebäude bestehen
in einem doppelten zweistöckigen
Wohn-Haus
mit zwei Küchen und Hausgängen,
vortreflichem Keller, einem Garten am Haus,

Kirchen-Einweihung.
Das Publikum ist ehrerbietigst benachrich
tigt daß die St. Johannes Kirche, in Priefs
taun, Auscombraner Township, Berks
County, mit Gottes Bewilligung, zum Dienst
des Allmächtigen einweihet werden wird,

Hinterlassenschaft des verstorbenen
Jakob Kemp,
weiland von Brecknod Township, Berks Co.
Nachricht wird hiermit gegeben, daß der
Unterzeichnete, wohnhaft in Brecknod Taus
schip, durch den Registrator von Berks Coun
ty als Executor über ersagt Hinterlassenschaft
anerkant ist; demgemäß werden alle Solche
die noch etwas an dieselbe schuldig sind, sei
es in Banden, Noten oder sonst etwas, auf
gefordert ohne Verzug an ihn abzugeben,
und Alle, die noch rechtmäßige Forderungen
haben, ersucht sind, dieselben sobald wie mög
lich für Bezahlung einzubändigen an
Benjamin Kemp, Executor.
Juli 27.

Regenschirme, (Umbrellas.)
Heinrich Rosenthal, Schirm Fabrikant,
benutzt diese Gelegenheit, einem geehrten
Publikum anzuzeigen, daß er sich in der Stadt
Reading niedergelassen hat, und sein Geschäft
in allen nur möglichen Zweigen zu betreiben
gesonnen ist. Er verfertigt neue Regenschir
me oder Umbrellas auf die neueste, beste und
dauerhafte Art, auch reparirt und überzieht
er alte Regen- und Sonnenschirme. Er ladet
das Publikum höflich ein bei ihm anzu
rufen und seine neuen Waaren zu beschreiben,
und Solche die ihn mit ihrer Kundschaft be
ehren wollen, werden finden daß sie mit bester
Pünktlichkeit und um rasonable Preise gut
bedient werden.

Seine Werkstatt ist in der Süd Stern Stras
se, zwischen Aulenbach's Eisenstohr und der
Druckerei des liberalen Beobachters, in den
von Hrn. Heizmann neuerbauten Gebäuden.
Reading, Juli 27. 1Mt.

Marktpreise.
Wochenlich berichtigt.
Artikel per Meab. Phila
Waizen 1 20 1 31
Roggen 50 63
Welschkorn 60 74
Hafer 35 41
Klebsaamen 1 50 1 60
Klebsaamen 3 50 4 00
Timothyssaamen 2 25 2 50
Kartoffeln das 50 50
Salz 56 50
Gerste 50 46
Roggenbranntwein 22 22
Apfelbranntwein 25 26
Wein 85 90
Waizen Klauer 6 00 6 12 1/2
Roggen do. 2 75 3 50
Schinken 8 8
Rindfleisch 5 4
Schweinefleisch 6 7
Unschitt 8 9
Fasbutter 9 10
Hickory Holz 4 50 6 00
Eichen do. 3 50 4 00
Steinfolten 4 00 5 50
Gips 5 50 4 50

Vorschlag
Zur Herausgabe des folgenden, für den land
wirth höchst interessanten Werks, in deut
scher Sprache, betitelt:
Oekonom,
oder
Lehr- und Anweisungsbuch für den land
wirth, zur Beförderung und Verlesung
der verschiedenen und weitumfassenden Bes
treibsamkeit des Ackerbaues und der Vieh
zucht.

Die landwirthschaft wurde zu allen Zeital
tern und von allen Völkern als einer der
nützlichsten und nöthigsten Geschäftszweige
anerkannt, und erhielt als solcher von den
größten und besten Charakteren ihre Unter
stützung.

An Erhabenheit kann sich nichts mit der
landwirthschaft vergleichen. Was wäre der
Beherrscher von Ländern, der Kämpfer, der
Capitalist, der Handelsmann, der Handwer
ker und jeder andere Bewohner unserer Erde
wenn es keine landwirth gab? Alle haben
auf ihn zu sehen; Alle warten verlangend auf
das Produkt, welches er unserer Erde ab
zwingt; und je reichlicher dieses ausfällt, je
erhabener steht es unter seinen Mitbürgern.

Zwar haben die englischen landwirth schon
große Fortschritte in der Ausbildung der
landwirthschaft gemacht, allein bei unsern
deutschen landbauern steht es in dieser Hin
sicht noch betrüblich aus. Um nun diesem
Uebel einigermaßen abzuhelfen, entschlossen sich
die Unterzeichneten obenerwähntes Werk
herauszugeben, falls gehörige Unterstützung
die Kosten deckt. Der folgende Inhalt wird
das Wesentliche erklären, was das Werk im
Annenfsten bezwecken soll: —

- 1) Landbau. — Eine Abhandlung der
landwirthschaft überhaupt, die Lage, Bes
tandtheile, Behandlung und Fruchtbar
machung des Bodens. Ueber die beste
Methode und Behandlung der Winters
und Sommers-Grünte etc.
2) Gartenbau. — Ueber die Behan
dung der Obstbäume und Gartengewäch
se, das Pflanzen, Reinen und Zweigen
nebst sonstiger Behandlung der Bäume
etc. Obst zu benutzen und zu bewahren.
Allelei Gartenfrüchte, Sämereien etc.
3) Viehzucht. — Die Behandlung und
Erziehung der Pferde, Schweine,
Schaafe, des Horns und Federviehs, auch
soll der fleischigen Biene erwähnt werden;
kurz Alles, was zur praktischen Oekono
mie gehört und dem landbau nützlich und
vortheilhaft sein möchte, soll dem Werke
beigefügt werden. Und damit es ganz
seinem angegebenen Zweck entsprechen mö
ge wird ihm zuletzt beigefügt der
Pferde-Artz,

welcher ein vollständiges Verzeichniß aller
Krankheiten der Pferde enthält, und zu
gleich die Mittel anzeigt, dieselben zu
kuriren etc., welches Obige alles aus den bes
ten und berühmtesten Schriften ohne Rück
sicht auf Mäße, sorgfältig zusammen getra
gen werden soll.

Bedingung en.
Das Werk wird sobald sich eine hinläng
liche Anzahl Subscribenten, um die Kosten
zu bestreiten, vorhanden sind, zur Presse ge
hen, und über 400 Groß-Duodiz Seiten
stark, auf schönes Papier gedruckt und die
Hälfte mit jeder schon eingebunden werden
zu dem billigen Preise von einem Thaler,
welcher bei Ablieferung des Buches zu ent
richten ist.

Der acht Untersreiber sammelt und für
die Bezahlung steht, bekommt das neunte für
seine Mühe.
Zög und Betrüan.
libanon, im Juli 1841.

Untersreiber für obiges Werk wees
den in dieser Druckerei angenommen.

Die Tagebücher von 1841.
Die Tagebücher des Senats und des Haus
ses der Repräsentanten der Republik Penn
sylvania für 1841 und die Schul Patente
für die verschiedenen Schuldistrikte der Coun
ty Berks, sind am Commissioners Amt em
pfangen worden, und werden auf Anfrage em
Solche, die dazu berechtigt sind, abgegeben
werden.

John N. Cunnius, Schreiber.
Commissioners Amt,
Reading, Aug. 10, 1841 3m.